



Niederlande/Aruba. Nach 2015 kamen in diesem Jahr die Mitglieder der neuapostolischen Gemeinden auf den von den Niederlanden betreuten ABC-Inseln (Aruba, Bonaire und Curaçao) sowie Sint Maarten wieder einmal zu einem gemeinsamen Wochenende zusammen. Diesmal besuchte Bezirksapostel Rainer Storck die Kirchenmitglieder und feierte mit ihnen den Sonntagsgottesdienst.

Das „Antillen-Wochenende“ genannte Treffen fand in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juli 2019 auf der Insel Aruba statt. Sie liegt 25 Kilometer nördlich von Venezuela und ist die westlichste der drei ABC-Inseln.

Besichtigungsprogramm am Samstag

Am Freitagnachmittag kamen die ersten Teilnehmer aus St. Maarten an. Am Samstagmorgen erreichten die Gemeindemitglieder aus Bonaire und Curaçao mit dem Flugzeug die Insel Aruba. Nachmittags begrüßte Bischof Ruud Vis die Gruppe in der örtlichen neuapostolischen Gemeinde.

Organisiert wurde das Wochenende diesmal von den Gemeindemitgliedern Arubas. Diese hatten ein Rahmenprogramm vorbereitet. So wurde am Samstag das Ortszentrum der Insel besichtigt. Zum gemeinsamen Abendessen traf dann auch Bezirksapostel Storck ein, der am Samstagmorgen in Düsseldorf Richtung Südamerika gestartet war.

Gottesdienst auf Aruba

Höhepunkt des Wochenendes war der Gottesdienst mit dem Bezirksapostel am Sonntagmorgen, 28. Juli 2019. In diesem spendete er drei Gläubigen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Auch feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl für die Entschlafenen.

Der Gottesdienst wurde von 40 Gläubigen besucht, darunter 18 Gästen. Der Bezirksapostel diente mit dem Wort aus Matthäus 24,40.41: „Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben.“ In der Predigt stellte er einen Zu-

sammenhang zum Jahresmotto „Reich in Christus“ her. Seine Kernbotschaft: „Der Friede aus Jesus Christus ist ein großer Reichtum für unser Leben, aber auch für unseren Glauben“.

Nach dem Gottesdienst blieben die Gläubigen noch weiter zusammen. Nach einem Imbiss brachte ein Bus die Gruppe zu einigen schönen Orten auf der Insel. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer mehr über die Geschichte der Insel.

Besuch des Stammapostels

Das nächste „Antillen-Wochenende“ ist für Juni 2020 geplant. Dann erwarten die neuapostolischen Christen aus den drei Gemeinden hohen Besuch: Stammapostel Jean-Luc Schneider wird am Donnerstag, den 25. Juni einen Gottesdienst auf Bonaire durchführen. Eingeladen sind auch die Gläubigen von Aruba, Curacao und St. Maarten.

Zur Vorbereitung des Besuchs flog Bezirksapostel Storck gemeinsam mit Bischof Vis am Dienstag auf die etwa 200 Kilometer entfernte Insel. Am Montag hatte er Amtsträger und Gemeindeglieder auf Aruba besucht und dort auch organisatorische Themen besprochen. Wichtig ist dem Bezirksapostel dabei vor allen Dingen die seelsorgerische Versorgung der Geschwister und dass sonntäglich überall Gottesdienste durchgeführt werden können.

Weiterreise nach Südamerika

Am heutigen Mittwoch reist der Bezirksapostel weiter über Bogota (Kolumbien), Santa Cruz de la Sierra (Bolivien) nach La Paz (Bolivien), wo er auf den Stammapostel trifft. Dieser besucht in diesen Tagen einige Gemeinden in Südamerika und wird am Sonntag Bezirksapostel Raúl Montes de Oca in den Ruhestand versetzen. Da die frühere Gebietskirche Nordrhein-Westfalen einige Jahre lang die Gemeinden in Brasilien betreut hat, ist Bezirksapostel Storck als Begleiter des Stammapostels mit eingeladen.

31. Juli 2019

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Ruud Vis](#)

